

## Hilf Igel über den Winter!

*Igel leben oft in der Nähe von Menschen, in Parks oder auch unter Sträuchern und Hecken im Garten. Dafür ist es wichtig, dass der Garten nicht ständig gemäht und Laub liegen gelassen wird. Zumindest am Rand bei den Hecken sollte der Garten ein bisschen wilder sein.*

Ab November halten Igel Winterschlaf, doch bevor sie sich einigeln müssen sie ordentlich Gewicht zulegen. Hast Du einen Igel gesichtet? Dann kannst Du ihm dabei helfen, indem Du eine Futterstelle anlegst. Darin legst Du einfach abends etwas Katzenfutter mit ein paar Haferflocken vermischt, ein hartgekochtes Ei oder ein Rührei, aber – ganz wichtig – ungewürzt. Keine Milch und kein Obst! Damit nicht andere Tiere sich bedienen, ist es besser, eine kleine Kiste mit einem bierdeckelgroßen Eingang zu bauen. Morgens musst Du die Futterstelle aber wieder gründlich sauber machen.

Für den Winterschlaf brauchen die Igel ein sicheres Plätzchen. Auch dabei kannst Du helfen. Am liebsten verkriechen sie sich unter einem Haufen aus Ästen, Laub und Zweigen. Leg eine solche Ecke für Igel im Garten an, auch Steinhaufen oder andere Hohlräume aus Stein und Holz können als Winterquartier dienen.

Es gibt fertige Igelhäuschen zu kaufen, man kann aber auch leicht eines selber bauen. Es sollte etwa 30 mal 40 Zentimeter groß sein und eine Öffnung von 10 mal 10 Zentimetern haben. Das Dach muss regendicht sein, einen Boden braucht es nicht. Einfach etwas Sand darunter tun und ein wenig Heu hineinlegen. Stelle es an einen ruhigen, dunklen Ort am Rand des Gartens.

